

## Wann lohnt sich der Einbau eines Gartenwasserzählers hinsichtlich der eingesparten Abwassergebühren?

### Eine Beispiel-Rechnung:

<u>Kostenaufwand</u>	Wasserzähler Q3=4m <sup>3</sup> /h	20,00 € <sup>1)</sup>	
	+Installation	<u>40,00 €</u> <sup>1)</sup>	
		60,00 €	
	60,00 € : 6 Jahre (lt. Eichgesetz) =	10,00 € pro Jahr	
<u>Verbrauchsmenge</u>	Jahresaufwand	10,00 €	
	: Abwassergebühr je m <sup>3</sup>	1,38 € <sup>2)</sup>	
		=	7,246 m <sup>3</sup>
	+ vom Abzug ausgeschlossene Jahresmenge		<u>6,000 m<sup>3</sup></u>
	<u>Niedrigste rentierliche Jahreswassermenge</u>		<u>13,246 m<sup>3</sup></u>

In diesem Beispiel bietet der Einbau eines Gartenwasserzählers erst bei einer jährlichen, auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermenge von mehr als 13 m<sup>3</sup> einen finanziellen Vorteil !

1) geschätzte Kosten

2) Schmutzwassergebühren seit 01.01.2015 im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos (www.azv-em.de)